



BLAYE  
(F)



ELST (NL)



KANGASALA  
(FIN)

PARTNER  
STÄDTE

9. Jahrgang  
1. April 2010  
Nr.

# 4



## 100 Jahre St. Donatus Schützenbruderschaft Füssenich 1910 e.V.



### 7-10 Mai Bezirksschützenfest

mit GROBEN ZAPFENSTREICH & „die kölsche Nachtigall“  
Bericht siehe Innenteil Seite 2

*Glaube. Sitte. Heimat*



## 100 Jahre St. Donatus Schützenbruderschaft Füssenich 1910 e. V.

Die St.-Donatus-Schützenbruderschaft Füssenich ist eine verhältnismäßig junge Bruderschaft, so man Vergleiche in Nachbarbezirken zieht, in denen ähnliche Vereinigungen schon vor hundert und mehr Jahren entstanden. Neben dem Turnerbund bildete sich ein Kriegerverein als kameradschaftliche Vereinigung ehemaliger Soldaten. Aus letztgenanntem Zusammenschluss gründete sich im Jahre 1910 mit entsprechend verändertem Ziel die Schützenbruderschaft. Zu den Gründern zählten Damian Frohn, Franz Kurth Franz Heimbach, Hubert Cremer, Werner Dick und Heinrich Dick. Diese Männer gaben ihrem Verein den Namen St.-Donatus Schützenbruderschaft. Dazu wäre anzumerken, dass der hl. Donatus als Schutzpatron in unserer Pfarrgemeinde besonders verehrt wird.

Schon wenige Jahre nach der Gründung wurde die Tätigkeit der Bruderschaft durch den Weltkrieg 1914/18 unterbrochen. Nach dem Ende dieses Krieges übernahm der damalige Hauptlehrer Josef Schlösser den Vorsitz der Bruderschaft. Seiner Arbeit und seinen Anregungen folgend, wurden viele Bürger der Gemeinde Mitglieder oder Förderer der Bruderschaft. Die Schützenfeste wurden zu Volksfesten der Dorfbewohner. Diese Schützenfeste, verbunden mit dem sog. Brauchummschießen, hatten auch zahlreiche Freunde und Besucher aus Nachbargemeinden. Aus Überlieferungen älterer Mitglieder weiß man, dass 1929 Franz Hecker Schützenkönig war. Zu dieser Zeit wurde das Schützenfest auf den Wiesen hinter dem Heckerschen Hof gefeiert. Später musste man wohl auf einen anderen Platz ausweichen, da Glasscherben den Kühen, die dort weideten, zu schaffen machten.

Die Zeit des Nationalsozialismus und der 2. Weltkrieg waren erneut Jahre eingeschränkter oder unterbrochener Vereinsarbeit. Die Bruderschaft, die schon schmerzliche Verluste unter ihren Mitgliedern während des 1. Krieges zu beklagen hatte, musste durch den 2. Weltkrieg sehr große Opfer besonders aus den Reihen junger Schützenbrüder hinnehmen. Durch Evakuierung und Besetzung im Frühjahr 1945 gingen der Bruderschaft alle Fahnen, das Königssilber, Gewehre und Büchsen, sowie die Chronik verloren.

*Dieses Bild entstand vor 1945 und zeigt den Schützenkönig Matthias Schick mit der ersten Königskette der Bruderschaft.*

In den Jahren nach 1945 waren viele Menschen geneigt, Schützen und Schießen als Zusammenhang zu werten. Die fürchtbaren Wirren und Leiden des durchlebten Krieges ließen wenig Sinn, wenn nicht Ablehnung gegen so gesehene Schützen nur zu verständlich erscheinen. Trotzdem und in Besinnung auf die wirklichen Aufgaben einer Schützenbruderschaft fanden sich schließlich Anfang der 50er Jahre wieder Männer und ehemalige Bruderschaftsmitglieder zusammen, die in einer Versammlung mit den übrigen Ortsvereinen den Beschluss fassten, die nominell noch bestehende Bruderschaft und das Schützenwesen neu zu beleben. Es war wirklich ein ganz neuer Anfang. Zum Brudermeister wurde Wilhelm Brüllingen gewählt. Der Erfolg erster Schützenfeste ermöglichte der Bruderschaft die Neuanschaffung einer Vereinsfahne und einer Königskette. Erster König der Bruderschaft wurde 1954 Josef Trimborn. Dieser übernahm von Wilhelm Brüllingen nach dessen 3-jähriger Amtszeit auch die Funktion des 1. Brudermeisters. Im Jahre 1962 konnte die Idee eines eigenen Schießstandes verwirklicht werden. Das notwendige Gelände wurde von der kath. Kirchengemeinde gepachtet. Ein Pachtzins fiel nicht an. Als Ausgleich verpflichtete sich die Bruderschaft den Wiesenplatz vorm Jugendheim, sowie die Spielwiese und Gartenanlage des Kindergartens zu pflegen.

Ab dieser Zeit wuchsen die Erfolge des Sportschießens.

Peter Schmitz, Heinrich Ohren, Heinrich Seiler, Peter Vogt, Heinz-Adolf Starkens, Claus Cramer, Dieter Cramer, Gerhard Schmitz, Franz-Josef Starkens, Friedhelm Winter sind nur einige Namen die hier genannt werden müssen, da diese zum damaligen starken Ruf der Bruderschaft beigetragen haben. Unter anderem gewannen sie 1967 den Generalkonsul-Herder-Pokal als beste KK-Mannschaft des Bundes sowie die Bundesstandarte der Jungschützen als beste Jungschützenmannschaft des Bundes. Zu den genannten Erfolgen kommen im Verlauf der angehenden Jahre noch zahlreiche 1. Plätze und Zweit- oder Drittplatzierungen bei Bezirks- und Diözesanmeisterschaften.

Ab diesem Zeitpunkt wurde nun sportliches Schießen mit größtem Erfolg und unter Anleitung des 1. Schießmeisters Peter Schmitz ausgeübt.

Im Jahr 1966 wurde das heutige Ehrenmitglied der Bruderschaft Wilhelm Mahlberg Bezirkskönig im Kreisschützenbund Düren.

Die Bruderschaft richtete 1968 das Kreisbundes-Schützenfest des Kreisschützenbundes Düren aus. Dieses Fest wurde am Namenstag des Hl. Donatus gefeiert. Seither wurde dieser Termin beibehalten und das Schützenfest am 5. Sonntag nach Ostern gefeiert. Zu diesem Kreisschützenfest kamen weit über 1000 Schützen aus 35 Bruderschaften. Zu dieser Zeit säumten noch hunderte von Menschen die Straßen und klatschten den vorbei marschierenden Schützen Beifall.



*Gruppenfoto von 1968*

1970 teile sich der Kreisschützenbund Düren in vier Unterbezirke, wobei wir von nun an zum Bezirksverband Düren-Ost gehörten und der damalige Schießmeister Peter Schmitz als Bezirksschießmeister gewählt wurde.

Seit der kommunalen Neugliederung, die am 01.01.1972 in Kraft getreten war, gehört Füssenich zum Gebiet der Stadt Zülpich aber erst im Jahr 1995 wechselte die Bruderschaft in den Bezirksverband Euskirchen.

Auch zu Beginn der 70er-Jahre waren die Füssenicher Schützen weiterhin erfolgreich bei sämtlichen Schießwettkämpfen vertreten.

So wurde im Jahr 1972 Matthias Kratz der erste Bezirkskönig. Ihm folgte 1973 der 1. Bezirksprinz Ludwig Mahlberg und 1974 der 1. Bezirksschülerprinz Hans-Jürgen Kratz. Im Jahr darauf, also 1975, stellte man erneut mit Benedikt Dick einen Bezirkskönig.

Die Emanzipation erhielt 1977 Einzug in die Bruderschaft und Frauen wurden erstmals als Mitglieder aufgenommen. In folgendem Jahr wurde Gertrud Salzmann - also genau 25 Jahre nach Wiedergründung - die erste Königin der Bruderschaft. Doch damit nicht genug. Im gleichen Jahr wurde sie die erste Frau, die die Würde der Bezirkskönigin im Bezirksverband Düren-Ost errang.

Erst wieder 1984 folgte Dieter Hohn seinen Vorgängern und wurde Bezirkskönig im Bezirksverband Düren-Ost. Völlig überraschend errang er diese Würde mit 28 Ringen auf dem heimischen Schießstand in Füssenich. Bezirksschülerprinz wurde Robert Hecker.

1989 erweiterte Michael Kratz die Liste der Bezirkskönige die 2007 mit Ilona Harperscheidt, nun aber im Bezirksverband Euskirchen, endet.

Josef Trimborn musste am 18.03.1979 sein Amt als Brudermeister aus gesundheitlichen Gründen nach fast 25-jähriger Amtszeit zur Verfügung stellen und sein Nachfolger wurde Josef Stockhausen der dieses Amt zwei Jahre bekleidete.

Gerhard Müller trat 1980 seine Nachfolge an, und kann auf eine 22 jährige Amtszeit zurückblicken. Hier sei ein Dank für seine geleistete Arbeit zu entrichten.

2002 wurde nun der damalig Kassierer Carsten Bayer 1. Brudermeister der 2009 vom amtierenden Brudermeister Franz Josef Harperscheidt abgelöst wurde.

Am 13.10.1986 erschütterte ein tragisches Ereignis nicht nur die Bruderschaft, sondern den gesamten Doppelort Füssenich-Geich. Der Präses der Bruderschaft, Pfarrer Wilhelm Königs, verunglückte an diesem Tage mit seinem PKW tödlich. Neuer Präses der Bruderschaft wurde im Januar 1988 Pfarrer Hans Pohl. 1993 wurde er versetzt und seine Nachfolge trat Pfarrer Johannes Zensus an, der dieses Amt bis 1999 inne hatte. Von nun an wurde Kaplan Michael König Präses der Bruderschaft. Im Jahr 2002 wurde - nun mittlerweile Priester - Michael König versetzt und Nachfolger wurde bis 2003 Pater Johannes Klauke. Ab 2003 bis heute bekleidet nun Pfarrer Markus Breuer dieses Amt und steht der Bruderschaft immer zu Seite.

1997 wurden unsere Kleinkaliber- und Luftgewehrstände wegen mangelhafter baulicher Bedingungen von der Kreispolizeibehörde geschlossen. Die Überprüfung hatte ebenso ergeben, dass der Hochschießstand auf dem Festplatz dringend saniert werden müsse. Der Hochschieß- und Luftgewehrstand konnten später

### Sammler kauft antike Kleidung bis 1975

Keine Pelze! Keine Altkleidersammlung!

**Kontakt: 0173 -725 50 35**

**antikmode@googlemail.com**

wieder derart in Stand gesetzt werden, dass ein Schießen gestattet wurde. Der Kleinkaliberstand ist leider bis zum heutigen Tage geschlossen. Um die erforderlichen baulichen Veränderungen durchführen zu können, fehlt bis heute das nötige Kleingeld. Im letzten Jahr, 2009, musste wieder unser Hochschießstand komplett überarbeitet und modernisiert werden. Hier konnte, Dank der tatkräftigen Unterstützung der Schützen Karl Drove, Siegfried Schäfer, Michael Kratz, Jürgen Meyer (St. Rochus Schützenbruderschaft Geich) und weiterer Schützen, eine positive Abnahme der Kreispolizeibehörde erfolgen.

Der Bürgerkönig wurde zu ersten Mal 2004 ermittelt. Ziel war es, die Bewohner aus Füssenich wieder beim Schützenfest zu integrieren. Erster Bürger König wurde Peter Huth gefolgt von Josef Dick, Norbert Konrad, Jürgen Klinger, Christa Weimbs und amtierender Bürger König Gregor Nellen.

Seit 2005 arbeitet die Bruderschaft aktiv mit der KG Geich zusammen. Die Schützen übernahmen auf deren Sitzung den Ausschank und die Karnevalisten revanchierten sich entsprechend beim Schützenfest. So war jeder Verein, bzw. jedes Mitglied frei, um die eigene Veranstaltung zu besuchen und entsprechend zu feiern. Diese Zusammenarbeit besteht bis zum heutigen Tage.

Die jüngsten Ereignisse in der Bruderschaft wurde Anfang dieses Jahres gefeiert. Eine neue Schützenfahne konnte, in einem feierlichen Gottesdienst von unserem Präses Markus Breuer eingeweiht werden. Der Stolz einer jeden Bruderschaft.



Die neue Fahne in Vorderansicht mit Fähnrich Peter Huth

Die Ergebnisse und der Zuspruch der letzten Jahre wurden immer erfreulicher, so dass wir nun voller Zuversicht in das bevorstehende Jubiläumsfest gehen können. Zu diesem Fest wird die Zusammenarbeit mit allen anderen Vereinen im Ort weiter intensiviert. Denn nur so ist ein kleiner Verein in der heutigen Zeit in der Lage, ein Jubiläumsfest gebührend zu feiern. An dieser Stelle sei den unterstützenden Vereinen ein herzliches Dankeschön ausgesprochen. Wir dürfen aber nicht nur an die denken, die heute die Geschicke des Vereines leiten und diesen aktiv unterstützen. Vielmehr müssen wir uns bei allen Mitgliedern bedanken, die es überhaupt ermöglicht haben, dass dieses Fest gefeiert werden kann. Nämlich bei all denen, die auch in schwierigen Zeiten niemals aufgegeben haben und immer stets für die Belange der Bruderschaft um Glaube, Sitte und Heimat eingetreten sind. Vergelt's Ihnen Gott!

Gruppenfoto 2010



Gruppenfoto 2010



## BAUPLANUNGSBÜRO BERNDT

Peter Berndt Dipl.-Ing. (FH) Bau

**INGENIEURBÜRO FÜR ARCHITEKTURPLANUNG, STATIK,  
SCHALL- & WÄRMESCHUTZNACHWEIS, ENERGIEBERATER**

2008 In den Essigbenden 34,

Euskirchen: Planung, Statik, Schall-  
und Wärmeschutznachweis

2007 Fritz-Räcke-Str. 19-21,

Hürth: Planung, Statik,  
Schall- und Wärmeschutznachweis



...weitere Referenzen in Euskirchen, Köln, Hürth, Brühl und Pulheim 2003-2009

Gottsberg 20 - 53909 Zülpich - Tel.: 02252/8309865

Fax: /8309866 - Mobil: 0176/78023911

Internet: [www.planbueroberndt.de](http://www.planbueroberndt.de)

## Kanzlei für Erbrecht und Arbeitsrecht

Rechtsanwälte  
Fachanwälte **Gärtner  
Schulze** & Kollegen

Köln Brühl Zülpich



**Heino Schulze**  
Rechtsanwalt

Zertifizierter  
Testamentsvollstrecker  
(AGT und DVEV)  
Fachanwalt  
für Arbeitsrecht

Moselstrasse 52  
53909 Zülpich-  
Ülpenich

Tel. 02252 835486  
Fax 02252 835487

[www.ra-erbrecht.net](http://www.ra-erbrecht.net)

[www.ra-arbeitsrecht.net](http://www.ra-arbeitsrecht.net)

## Unfallschaden?

Kfz-Sachverständigenbüro

# Hollstein

Zülpich, Bonner Straße 3, Tel.: 0 22 52 / 44 14

## Ein tolles Geschenk!



Jetzt in über 40 Geschäften einzulösen.

Weitere Informationen unter: [www.zuelpich-aktiv.de](http://www.zuelpich-aktiv.de)